

Grundstückseigentümer (Absender)

Ort, Datum

PLZ, Wohnort, Straße

Telefon/Fax

**Samtgemeinde Oderwald
Dahlgrundweg 5
38312 Börßum**

<input type="checkbox"/>	Antrag für Wasserzählereinbau Für die Feststellung der bezogenen Menge von Trink- und Brauchwasser aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage und für die Einleitung des gebrauchten Wassers in die öffentliche Abwasseranlage bitte ich um Einbau folgender Wasserzähler: Grundstück: _____ Ort, Straße, Hausnummer Einzug am: _____ mit _____ Personen (Bitte bei Erstbezug unbedingt angeben. Dient zur Festsetzung der Vorauszahlungen für Wasser- und Kanalgebühren.) 1.1 <input type="checkbox"/> Trink- und Brauchwasser - Ableitung in die Schmutzwasserkanalisation 1.2 <input type="checkbox"/> Trink- und Brauchwasser - Ableitung in die Mischwasserkanalisation 1.3 <input type="checkbox"/> Trink- und Brauchwasser - keine Ableitung in die Schmutzwasserkanalisation oder Mischwasserkanalisation (Zwischenzähler)
<input type="checkbox"/>	Eigener Zwischenzähler Ich habe für den Bezug von Trink- und Brauchwasser aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage einen eigenen geeichten Wasserzähler frostfrei eingebaut und bestätige, dass der Einbau entsprechend den Vorschriften des DVGW erfolgt ist. Es erfolgt keine Ableitung in die Schmutz- bzw. Mischwasserkanalisation. Ich bitte, den Zähler mit der Nummer _____ geeicht bis _____ Zählerstand _____ zu verplomben. Dieser Zähler ist dem Hauptzähler Nr. _____ Zählerstand _____ gegen zu rechnen.
<input type="checkbox"/>	Ersatz eines Wasserzählers _____ Grund

Mir ist bekannt, dass Trink- und Brauchwasser zur Errichtung eines Neubaus ausschließlich pauschal ohne Wasserzähler (für 100 m³ umbauten Raum werden 10 m³ Wasser berechnet) abgegeben wird und nach dem Einbau des Wasserzählers gemäß Ziffer 1.1 und 1.2 ab dem Tage des Einbaues das entnommene Wasser mit Abwassergebühren belegt wird.

Unterschrift des Eigentümers oder des Beauftragten

Von der Samtgemeinde auszufüllen:

Hauptzähler:

Zwischenzähler (Hauptzähler-Nr.: _____)

Ausbau Zähler-Nr.: _____

Zählerstand: _____ Datum: _____

Einbau Zähler-Nr.: _____

Zählerstand: _____ Datum: _____

Baujahr: _____

Anzahl Zählerstellen: **5**

Geeicht bis: _____

Zählergröße: _____

Als Beauftragter der Samtgemeinde Oderwald habe ich vor Einbau des Zählers die Geeignetheit des Einbauortes festgestellt. Eine unbefugte Entnahme von Wasser vor dem Zähler ist nicht möglich.
Zähler ein-/ausgebaut/verplombt:

Datum : _____

Unterschrift: _____

Steueramt zur Wasserzählerliste

Vermerke:

Ablesetour eingefügt:

Kostenabrechnung lt. Anlage erstellt
und Bescheid ab:

erfasst am:
